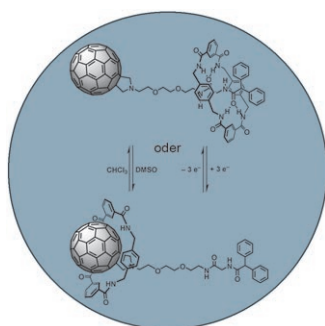
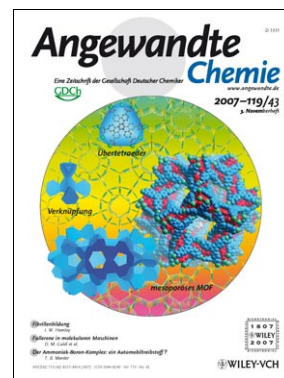


Titelbild

Young Kwan Park, Sang Beom Choi, Hyunuk Kim, Kimoon Kim, Byoung-Ho Won, Kihang Choi, Jung-Sik Choi, Wha-Seung Ahn, Nayoun Won, Sungjee Kim, Dong Hyun Jung, Seung-Hoon Choi, Ghyung-Hwa Kim, Sun-Shin Cha, Young Ho Jhon, Jin Kuk Yang und Jaheon Kim*

Ein metall-organisches Netzwerk (MOF) mit hierarchischer Struktur wird von Übertetraedern aus Tb-Ionen und tripodalen organischen Brücken aufgebaut. Die Zeolith-ähnliche Architektur (Stabmodell im Bildhintergrund) besteht aus kleineren und größeren Mesokäfigen (3.9 bzw. 4.7 nm Durchmesser), die miteinander verbunden sind. Das leere Netzwerk (Kalottenmodell) ist beständig und kann Gas- oder Ferrocenmoleküle aufnehmen. Weitere Informationen liefert die Zuschrift von J. Kim et al. auf S. 8378 ff.

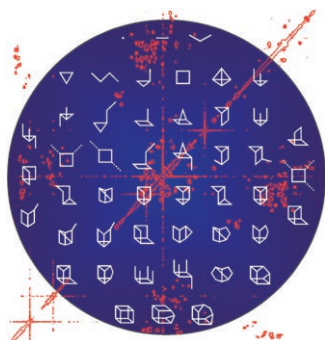
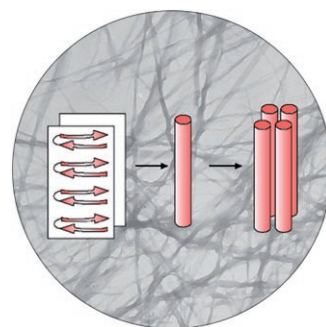


Molekulare Maschinen

Der Kurzaufsatz von D. M. Guldi et al. auf S. 8266 ff. dreht sich um Rotaxane mit Fullereinheiten. Die Funktionen dieser Strukturen umfassen Aspekte wie Reduktion und Elektronentransfer, Wasserstoffbrücken und π - π -Wechselwirkungen sowie photophysikalische Eigenschaften.

Fibrillenbildung

I. W. Hamley behandelt in seinem Aufsatz auf S. 8274 ff. die Selbstorganisation von Peptiden zu Fibrillen und diskutiert sowohl natürliche amyloidbildende Peptide als auch synthetische Verbindungen wie Peptidfragmente, Copolymere und Amphiphile.



Silicate

^{29}Si -COSY-NMR-Spektroskopie gibt eine faszinierende Ansammlung von Silicat-Anionen preis, die in Wasser unter alkalischen Bedingungen im Gleichgewicht vorliegen. S. Kinrade und Mitarbeiter identifizierten 48 Strukturen, die sie in ihrer Zuschrift auf S. 8296 ff. vorstellen.